

Was von Wert ist, hat tiefe Wurzeln.

Eine Gemeinsamkeit finden

Haben auch Sie ein Gespür für Möbel? Als Tischler und Architekt beschäftige ich mich seit Jahren mit Möbeln und versuche auf verschiedenste Art und Weise die Qualität dieser zu erkennen. Ein Regelwerk von Qualitätsmerkmalen kann ich nicht geben, denn einmal erkenne ich den Wert beim Fertigen in der Werkstatt und ein anderes Mal ist es die Beschäftigung im Entwurf. Hingegen ist dieser Tisch irgendwie losgelöst von Qualitätskriterien, in gewisser Weise magisch, ein Kunstwerk.

Ökologie leben

Es ist beeindruckend, wenn man sich vorstellt wie viele Jahre ein Baum braucht um zu wachsen. 50, 60 oder 100 Jahre müssen es sein, bis wir einen Baum zu einem Möbel verarbeiten können. Ein Bewusstsein für diese wichtige Ressource Baum, weckt auch den persönlichen Wunsch, daraus entsprechend beständige Möbel zu bauen. Ikea, der weltweit führende Möbelproduzent verbraucht hingegen alle zwei Sekunden einen Baum. Das sollte zu denken geben. Hinweis zur Dokumentation: „Wie Ikea den Planeten plündert“.

Beständigkeit

Es scheint, als ob alles, was wirklich von Wert ist, tiefe Wurzeln haben muss. Die müssen Halt geben, wenn die Elemente unweigerlich wüten. Auch bei der Betrachtung vom Tisch sehen Sie Wurzeln – die Tischbeine als immanenter Teil, symbolisch wurzeln Sie kräftig in den Boden.

Zeitlose Formensprache

Dieser Tisch ist zeitlos, er ist ein Generationenmöbel. 50 Jahre nach dem Entwurf von Pierre Chapo besteht nach wie vor eine rege Nachfrage nach dieser Formensprache, wohl der beste Beweis von Zeitlosigkeit. Interesse an Möbel für Generationen verbindet. – Sind Sie interessiert?

Kontakt

Architekt und Tischler
office@framework.at

DI Walter Radl
069918154965